

Pflege
Care
Soin
Cura
Opieka
Pleje

DEKOWE
SCHÜRHLÖZ

**Pflegehinweise für
Teppiche und Läufer**

*Care Instructions for
rugs, runners and
carpets*



www.dekowe.de

Inhaltsverzeichnis / Table of contents

DE – Deutsch: Pflegehinweise.....	3
EN – English: Care Instructions.....	11
FR – Français: Conseils d’entretien.....	18
NL – Nederlands: Onderhoudsinstructies.....	26
DK – Dansk: Plejeanvisning.....	33
PL – Instrukcje dotyczące pielęgnacji.....	40
Impressum / Imprint.....	48

DE – Deutsch: Pflegehinweise

Über dieses Dokument

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit diesem Dokument möchten wir Ihnen hilfreich zur Seite stehen, damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Teppich haben werden.

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Beanspruchung und Lebensrealität können von Haushalt zu Haushalt stark abweichen, sei es ein kinderreicher Haushalt mit jungen Haustieren oder eine vergleichsweise ruhige Single-Wohnung. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Händler, Ihrer Händlerin beraten, welches Material für welchen Einsatzzweck bestens geeignet ist.

Wir wünschen Ihnen viel und lange Freude mit Ihrem Bodenschatz.

Ihre DEKOWE Schürholz GmbH

Allgemein

Bitte folgen Sie diesen grundlegenden Maßnahmen für die Pflege und den Erhalt Ihres Teppichs.

- Achten Sie auf die Material- und Gewebeeigenschaften, denn diese bestimmen, welche Mittel zur Reinigung und welche mechanischen Beanspruchungen vermieden werden sollten.
- Der meiste Schmutz wird von draußen ins Haus getragen und gelangt so in den Teppich. Gleiches gilt für Outdoorteppiche auf Veranda und Terrasse. Hier empfehlen wir Prävention durch passende Sauberlauf- und Fußmatten, welche der jeweiligen Anwendung

am besten dienen.

- Regelmäßiges Staubsaugen ist die Grundlage für die Pflege eines jeden Teppichs. Achten Sie darauf, ob das Material mit Nass- oder Bürstenstaubsaugern behandelt werden darf und verzichten Sie gegebenenfalls sicherheitshalber darauf, sollte das nicht sichergestellt sein.
- Je höher der Flor Ihres Teppichs oder Läufers und je höher der Nutzungsgrad, desto häufiger hilft das Ausklopfen des Teppichs, tiefer sitzende Schmutzpartikel zu entfernen. Hierzu können Sie den Teppich aufhängen oder verkehrt herum auf den Boden legen. Achten Sie auch hier auf das Maß verträglicher mechanischer Beanspruchung.
- Teppiche sollten nach dem Auspacken ausliegen und sich „akklimatisieren“. Das dient dazu, dass Wellen und Druckstellen sich legen können und der Flor sich aufrichten kann. Auch hilft es dabei, dass sich Naturfaserteppich wie zum Beispiel Sisalteppiche sich an das Raumklima anpassen können. In der Regel sagt man, dass ein Teppich 24 Stunden im Raum liegen sollte, bevor Möbel darauf gestellt werden. Bei größeren Flächen empfiehlt sich, einen Naturfaserteppich auch 48 Stunden liegen zu lassen.
- Flecken sollten immer so schnell wie möglich entfernt werden. Andernfalls können sie eintrocknen oder durch Begehung tiefer in Flor und Fasern getreten werden.
- Feste Rückstände sollten idealerweise mit einem Löffel entfernt werden. Flüssigkeiten saugt man am besten mit einem sauberen, trockenen Tuch oder Küchenpapier auf. Dabei ist es wichtig, vorsichtig zu tupfen und keinesfalls zu reiben, da Reiben die Flüssigkeit tiefer in die Fasern einarbeiten kann.
- Es liegt in der Natur der Sache, dass es, insofern nicht anders angegeben, keine Garantien für das Entfernen von Flecken gibt. Gehen Sie also bitte immer mit wohl überlegter Vorsicht vor, wenn Sie Reinigungstipps und Reinigungsmittel ausprobieren. Es steht immer wieder geschrieben, dass Sie es „vorher an einer unauffälligen Stelle testen sollten“, was unserer Erfahrung nach, ein wirklich guter Rat ist. Wir legen Ihnen ebenso ans Herz, das Lesen der Gebrauchsanweisungen von Spezialreinigern ebenso sorgsam anzugehen. Bitte beachten Sie auch, dass wir als Hersteller keine Garantie für das Entfernen von Flecken geben können.
- Die Oberfläche eines Teppichs kann sich mit der Zeit verändern. Vornehmliche Gründe sind das Begehen, welches für Laufspuren sorgen kann, sowie auch das Sonnenlicht, welches gerade umweltfreundlich gefärbte Naturfasern verfärben kann. Das fällt besonders auf, wenn ein Teil der Fläche immer im Schatten liegt oder nie begangen wird. Hier empfiehlt es sich den Teppich in Abständen um

180° zu drehen, um die Abnutzung gleichmäßig erfolgen zu lassen.

- **Achten Sie immer auf Rutschfestigkeit!** Auch wenn schwere Möbel auf einem Teppich stehen, kann eine Ecke oder eine Kante wegrutschen. Besonders bei Haushalten mit gehbehinderten Menschen oder herumflitzenden Kindern empfehlen wir auf Nummer sicher zu gehen und auf Teppiche mit einem rutschhemmenden Rücken zu setzen oder gleich eine zusätzliche Anti-Rutsch-Unterlage unter den Teppich zu legen.

Zusätzliche Hinweise zu jeweiligen Materialien

Im Folgenden wollen wir Ihnen weitere hilfreiche Ratschläge geben, welche bestimmte Materialien betreffen, aus denen unsere Teppiche gefertigt werden. Wir beanspruchen keine Vollständigkeit dieser Liste, werden Materialien doch fortlaufend neu kombiniert oder gar erst erfunden. Allerdings möchten wir unsere Erfahrung mit Ihnen teilen, damit Sie so lange wie nur möglich Freude an Ihrem Bodenschatz haben.



Wichtig: Die meisten Teppichoberflächen bestehen aus gemischten Materialien! Auch wenn Ihr Teppich im Handel entsprechend des hauptsächlich verwendeten Materials bezeichnet wird (beispielsweise „Wollteppich“), kann es dennoch sein, dass auch andere Materialien (beispielsweise „Viskose“) für die Herstellung verwendet worden sind. Achten Sie also auf alle verwendeten Materialien. Diese können Sie der Verkaufsbeschreibung oder dem Textiletikett auf der Teppichunterseite entnehmen.

Baumwolle

Auch wenn es sich um eine feine Faser handelt, ist Baumwolle recht robust. Bei Teppichen kommt sie oft in einfachen Flickenteppichen zum

Einsatz oder als hochwertige Bordüre, mit der ein konfektionierte Teppich eingenäht wird.

Teppiche aus Baumwolle sind oft waschbar, doch sollten Sie darauf achten, diese nur im Schonwaschgang zu waschen. Danach sollten Sie diese am besten hängend an der Luft trocken, um Einlaufen zu vermeiden.

Direkte Sonneneinstrahlung kann Baumwolle ausbleichen.

Leinen

Leinenteppiche zeichnen sich durch ihre Strapazierfähigkeit aus, sind jedoch empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. Verschmutzungen sollten daher nur punktuell entfernt werden, ohne den Teppich vollständig zu durchnässen. Leinen würde dabei auch besonders viel Feuchtigkeit aufnehmen und braucht daher auch besonders lange zum Trocknen.

Meistens jedoch wird Leinen als Bordüre benutzt, um Naturfaserteppiche passend einzufassen.

Starke Reibung sollte vermieden werden, da sie die Fasern aufrauen kann. Direkte Sonneneinstrahlung kann Leinen ausbleichen.

Hanffasern

Für eine Pflanzenfaser gilt Hanf als relativ leicht zu pflegen. Allerdings nimmt Hanf Flüssigkeiten besonders schnell auf. Daher ist bei derartiger Fleckenbildung schnelles Handeln gefragt. Auch sollten Flecken nur punktuell mit flüssigen Reinigern behandelt werden.

Das regelmäßige Staubsaugen und gelegentliche Ausklopfen sollten für die Pflege meist reichen.

Jute

Auch Jute nimmt als Pflanzenfaser Feuchtigkeit recht schnell auf. Meist macht ihr das nicht viel, jedoch können sich feste Gewebe wegen Durchnässung verformen. Außerdem ist einigen Menschen der Geruch von feuchter Jute recht unangenehm. Achten Sie daher darauf, Feuchtigkeit zu vermeiden. Ist sie doch einmal nass geworden, achten Sie auf eine gleichmäßige Trocknung, hängend oder liegend, an der Luft und ohne Zuhilfenahme von Heizlüftern oder dergleichen. Auch von chemischen Reinigungsmitteln ist bei Jute abzuraten.

Kokosfasern

Da es sich bei den Fasern der Kokosnuss um verholzte Hohlfasern handelt, gelten Kokosteppiche zurecht als besonders robust und langlebig. Sie eignen sich hervorragend für Eingangs- und Übergangsbereiche, da sie Schmutz gut abweisen und Feuchtigkeit nicht sofort in die Fasern zieht. Regelmäßiges Staubsaugen sorgt dafür, dass sie lange ansehnlich bleiben. Unbeschichtete Kokosläufer (beispielsweise auf einer Treppe verlegt) können je nach Einfassung auch irgendwann einfach umgedreht werden und bieten somit eine höhere Nutzungsdauer. Einige nutzen Kokosläufer und -Teppiche auch als Outdoorteppiche. Hiervon raten wir ab, da sich durch Feuchtigkeit (beispielsweise Regenwasser) die Fasern mit der Zeit schwarz verfärben und durch die Sonneneinstrahlung weiß.

Beachten Sie bitte auch, dass Kokosläufer umweltfreundlich gefärbt werden und Sonneneinstrahlung nicht die Farbe eines gefärbten Kokosläufers verändert, sondern auch die eines ungefärbten, was in der Natur der „Naturfaser“ liegt.

Latex

Latex ist ein Naturprodukt, das schon lange als Rückenbeschichtung für Teppiche verwendet wird. Zum einen sorgt es für eine gewisse Rutschfestigkeit, zum anderen gibt es dem Gewebe zusätzlichen Halt.

Folgende Dinge schaden Latex: Lösungsmittel, Sonneneinstrahlung, Öle und Fette. Diese lösen das Latex auf oder lassen es schneller altern. Bei Teppichrücken sind meist Lösungsmittel in Reinigungsmitteln für eine schnelle Alterung verantwortlich, beispielsweise wenn man Fliesen mit einem solchen Mittel wischt und dabei an den Teppich kommt. Ein anderer Fall ist der Einsatz als Küchent Teppich oder -läufer, wo folg-

lich mit Ölen und Fetten hantiert wird.

Altert Latex, so kann es zuerst ein Stadium durchlaufen, in dem es sehr klebrig wird. Darauf folgend wird es zuerst hart und dann löst es sich langsam zu Staub auf. Damit es nicht irgendwann zum bösen Erwachen auf Natursteinböden oder altem Holzparkett kommt, können Sie diesem durch den Einsatz einer Teppichunterlage vorbeugen. Für einen freiliegenden Teppich bietet sich eine Antirutschunterlage an (logischerweise keine aus Latex). Bei vollflächig verklebtem Teppichboden brauchen Sie sich natürlich keine Sorgen zu machen.

Lyocell, Modal, Viskose

Diese Materialien haben gemein, dass sie aus Zellulose hergestellt werden. Das ist das Material, aus dem pflanzliche Zellen bestehen. Sie sind besonders weich, aber auch besonders empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. Flecken sollten nur vorsichtig mit einem leicht feuchten Tuch abgetupft werden, niemals fest gerieben, da Schmutzpartikel so tiefer in den Flor geraten. Generell sollten diese Teppiche vor Nässe und starker Beanspruchung geschützt werden. Das bedeutet auch, dass man von der Nutzung von Bürstenstaubsaugern absehen sollte.

Synthetik

Zum Beispiel: Polyacryl, Polyamid, Polyester, Polypropylen, etc.

In der Regel handelt es sich bei synthetischen Fasern um Monofilamente, welche besonders glatt sind. Das hat den Vorteil, dass Schmutzpartikel und Flüssigkeiten nur schlecht anhaften und leicht entfernt werden können. Auch zieht Feuchtigkeit nicht weiter in die Fasern selbst ein, wie es bei Pflanzenfasern wie Hanf oder Sisal der Fall ist. Das alles macht sie zur ersten Wahl für besonders pflegeleichte Teppiche.

Bei stärkeren Verschmutzungen können Teppichschampoos oder Spezialreiniger herangezogen werden. Bei vollflächig verlegten Teppichen können auch Sprühextraktionsgeräte verwendet werden, um den Teppichboden nach längerer Nutzung wieder aufzufrischen.

Achten Sie nur darauf, keine starke Hitze zu verwenden, damit die Fasern sich nicht verformen.

Eine Besonderheit stellen Outdoorteppiche dar, welche ohne separaten Teppichrücken ausgestattet worden sind. Das hat den Grund, das Regenwasser so schneller verdunsten kann. Besonders unsere Outdoorteppiche aus Polypropylen und einem Bordüre aus Polyester lassen sich besonders leicht reinigen, indem Sie diese einfach mit dem Gartenschlauch abspritzen. Sie können für eine tiefere Reinigung auch einen

Hochdruckreiniger verwenden.

Wolle

„Wolle“ oder „Schurwolle“ bezeichnet ausschließlich Schafwolle, ob vom gemeinen Wollschaf oder vom Merinoschaf. Schafwolle ist allgemein sehr robust, stellt Tierhaar doch die vermutlich robusteste Naturfaser dar. Die glatte, leicht geschuppte Oberfläche lässt Verschmutzung nicht leicht anhaften und sorgt auch dafür, dass sich diese bei Bewegung leichter löst. Oberflächlich lassen sich Verschmutzungen oft mit einer leichten Seifenlauge entfernen. Regelmäßiges ausklopfen ist ebenfalls hilfreich, sind doch viele Wollgewebe eher gröberer Natur. Die meisten Wollteppiche vertragen es allerdings nicht gut, vollständig durchnässt zu sein.

Seegras

Bei Seegras handelt es sich um fest verdrehte Stränge der glatten, langen Seegrasblätter. Diese wachsen unter Wasser und sind daher für Pflanzenfasern extrem Feuchtigkeitsbeständig. Das regelmäßige Staubsaugen reicht in der Regel und die meisten Flecken lassen sich mit einem leicht feuchten Tuch abwischen. Allerdings sollte man auf chemische Reinigungsmittel verzichten.

Sisal

Sisal ist eine robuste Pflanzenfaser, welche mechanische Beanspruchung gut verträgt. Das regelmäßige Staubsaugen ist in der Regel genug, um lange Freude an Ihrem Sisalteppich zu haben.

Achten Sie allerdings darauf, dass Sisal Feuchtigkeit nicht gut verträgt. Wie Hanf oder Leinen auch, nimmt es diese besonders schnell auf. Darüber hinaus hinterlässt diese auf Sisal schnell Flecken. Daher ist es oberstes Gebot, Feuchtigkeit schnell mit einem weichen, sauberen und saugfähigen Tuch wegzutupfen. Alternativ bieten wir für die meisten unserer Sisalteppiche eine umweltfreundliche Fleckschutzbehandlung auf Silikonbasis an (fragen Sie Ihren Händler).

Unsere Sisalteppiche werden mit Färbemitteln auf Wasserbasis gefärbt. Das ist einerseits umweltfreundlicher, andererseits führt das dazu, dass direkte Sonneneinstrahlung den Teppich mit der Zeit ausbleichen lässt. Vermeiden Sie daher direktes Sonnenlicht und drehen Sie Ihren Teppiche hin und wieder um 180°, für eine gleichmäßige Nutzung und Lichteinwirkung.

EN – English: Care Instructions

About this document

Dear Customer,

With this document, we would like to provide you with helpful information so that you can enjoy your carpet for as long as possible. This document makes no claim to completeness. Wear and tear and realities can vary greatly from household to household, whether it's a large household with young pets or a relatively quiet single-occupancy apartment. Ask your retailer for advice on which material is best suited for which purpose.

We wish you many years of enjoyment from your treasured carpet.

Your DEKOWE Schürholz GmbH

General information

Please follow these basic steps to care for and maintain your carpet.

- Pay attention to the material and fabric properties, as these determine which cleaning agents and which mechanical stresses should be avoided.
- Most dirt is carried into the house from outside and thus finds its way into the carpet. The same applies to outdoor carpets on porches and patios. Here, we recommend prevention by using suitable entrance mats and doormats that best serve the respective

purpose.

- Regular vacuuming is the basis for the care of any carpet. Check whether the material can be treated with wet or brush vacuum cleaners and, if necessary, avoid using it to be on the safe side if this is not guaranteed.
- The higher the pile of your carpet or runner and the higher the level of use, the more often beating the carpet will help remove deeper-seated dirt particles. You can do this by hanging the carpet or laying it upside down on the floor. Here, too, pay attention to the level of mechanical stress that it can withstand.
- Carpets should be left out of the box to "acclimatize" after unpacking. This allows ripples and pressure marks to settle and the pile to stand upright. It also helps natural fiber rugs, such as sisal rugs, adapt to the room climate. As a general rule, it's recommended that a rug be left in the room for 24 hours before furniture is placed on it. For larger areas, it's recommended to leave a natural fiber rug in the room for 48 hours.
- Stains should always be removed as quickly as possible. Otherwise, they can dry out or be driven deeper into the pile and fibers by walking on them.
- Solid residues should ideally be removed with a spoon. Liquids are best absorbed with a clean, dry cloth or paper towel. It's important to dab gently and never rub, as rubbing can work the liquid deeper into the fibers.
- It's in the nature of things that, unless otherwise stated, there are no guarantees for stain removal. Therefore, please always proceed with considered caution when trying cleaning tips and cleaners. It's often said that you should "test it on an inconspicuous area first," which, in our experience, is really good advice. We also recommend that you carefully read the instructions for use of specialty cleaners. Please also note that, as manufacturers, we cannot guarantee the removal of stains.
- The surface of a carpet can change over time. The main reasons for this are walking on it, which can leave footprints, and sunlight, which can discolor environmentally friendly dyed natural fibers. This is especially noticeable if part of the area is always in the shade or never walked on. In these cases, it is recommended to rotate the carpet 180° periodically to ensure even wear.
- **Always pay attention to slip resistance!** Even if heavy furniture is placed on a carpet, a corner or edge can slip. Especially in households with people who have difficulty walking or children who run around, we recommend playing it safe and choosing carpets with an anti-slip backing or placing an additional anti-slip underlay underneath the carpet.

Additional information on the respective materials

Below, we'd like to give you some helpful advice regarding specific materials used in our rugs. We don't claim this list to be exhaustive, as materials are constantly being recombined or even invented. However, we would like to share our experience with you so that you can enjoy your treasured rug for as long as possible.



Important: Most carpet surfaces are made of mixed materials! Even if your carpet is labeled according to its primary material (e.g., "wool carpet"), it may still contain other materials (e.g., "viscose"). So, pay attention to all materials used. You can find these in the sales description or on the textile label on the carpet's underside.

Cotton

Even though it's a fine fiber, cotton is quite robust. It's often used in simple rag rugs or as a high-quality border sewn into a ready-made rug. Cotton rugs are often washable, but you should be careful to wash them only on a gentle cycle. Afterward, it's best to hang them to air dry to prevent shrinkage.

Direct sunlight can cause cotton to fade.

Linen

Linen rugs are characterized by their durability, but are sensitive to moisture. Therefore, soiling should only be removed in specific areas without completely soaking the rug. Linen would also absorb a lot of moisture and therefore takes a long time to dry.

However, linen is most often used as a border to create a decorative edge for natural fiber rugs.

Strong friction should be avoided, as this can roughen the fibers. Direct sunlight can cause linen to fade.

Hemp

For a plant fiber, hemp is considered relatively easy to care for. However, hemp absorbs liquids particularly quickly. Therefore, quick action is required when stains occur. Stains should also only be treated selectively with liquid cleaners.

Regular vacuuming and occasional beating should usually be sufficient for maintenance.

Jute

Jute, as a plant fiber, also absorbs moisture quite quickly. This usually doesn't affect it much, but sturdy fabrics can deform due to soaking. Furthermore, some people find the smell of damp jute unpleasant. Therefore, take care to avoid moisture. If it does get wet, ensure it dries evenly, hanging or lying down, in the air, and without the aid of fan heaters or similar devices. Chemical cleaning agents are also not recommended for jute.

Coir fibers

Because coconut fibers are hollow, woody fibers, coir rugs are rightly considered particularly robust and durable. They are ideal for entryways and transition areas, as they repel dirt well and don't immediately absorb moisture into the fibers. Regular vacuuming ensures they

stay attractive for a long time. Uncoated coir runners (for example, those laid on stairs) can simply be turned inside out at some point, depending on the edging, thus offering a longer service life.

Some people also use coir runners and rugs as outdoor rugs. We advise against this, as moisture (for example, rainwater) causes the fibers to turn black over time and sunlight to turn white.

Please also note that coir runners are dyed in an environmentally friendly way, and sunlight will not change the color of a dyed coir runner, but will also change that of an undyed one, which is the nature of the "natural fiber."

Latex

Latex is a natural product that has long been used as a backing for carpets. On the one hand, it provides a certain degree of slip resistance, and on the other, it gives the fabric additional stability.

The following things can damage latex: solvents, sunlight, oils, and greases. These dissolve the latex or cause it to age more quickly. In the case of carpet backing, solvents in cleaning agents are usually responsible for rapid ageing, for example, when wiping tiles with such a cleaner and the carpet comes into contact with it. Another case is use as a kitchen rug or runner, where oils and greases are consequently handled.

As latex ages, it can first go through a stage where it becomes very sticky. Afterward, it first hardens and then slowly dissolves into dust. To avoid a nasty surprise on natural stone floors or old wood parquet, you can prevent old latex on the floor by using a carpet underlay. For an exposed carpet, an anti-slip underlay is recommended (obviously not one made of latex). Of course, you don't need to worry about this with fully glued carpeting.

Lyocell, Modal, Viskose

What these materials have in common is that they are made of cellulose, the material from which plant cells are made. They are particularly soft, but also particularly sensitive to moisture. Stains should only be gently dabbed with a slightly damp cloth; never rubbed vigorously, as this will drive dirt particles deeper into the pile. Generally, these carpets should be protected from moisture and heavy use. This also

means that you should avoid using upright vacuum cleaners.

Synthetics

For example: polyacrylic, polyamide, polyester, polypropylene, etc.

Synthetic fibers are generally monofilaments, which are particularly smooth. This has the advantage that dirt particles and liquids adhere less easily and are easily removed. Moisture also doesn't penetrate deeper into the fibers themselves, as is the case with plant fibers such as hemp or sisal. This makes them the first choice for particularly easy-care carpets.

For heavier soiling, carpet shampoos or special cleaners can be used. For carpets laid over the entire surface, spray extraction devices can also be used to refresh the carpet after extended use.

Just be careful not to use excessive heat to prevent the fibers from deforming.

Outdoor carpets that are not equipped with a separate backing are a special case. This is because rainwater can evaporate more quickly. Our outdoor carpets made of polypropylene and a polyester border are particularly easy to clean by simply spraying them with a garden hose. You can also use a pressure washer for a deeper clean.

Wool

"Wool" or "virgin wool" refers exclusively to sheep's wool, whether from the common woolly sheep or the Merino sheep. Sheep's wool is generally very robust, and animal hair is arguably the most robust natural fiber. The smooth, slightly scaled surface prevents dirt from adhering easily and also ensures that it comes off more easily with movement.

Surface dirt can often be removed with a mild soap solution. Regular beating is also helpful, as many woollen fabrics are rather coarse. However, most wool rugs do not tolerate being completely soaked.

Seagrass

Seagrass consists of tightly twisted strands of smooth, long seaweed leaves. These grow underwater and are therefore extremely moisture-resistant for a plant fiber. Regular vacuuming is usually sufficient, and most stains can be wiped off with a slightly damp cloth. However, chemical cleaning agents should be avoided.

Sisal

Sisal is a robust plant fiber that tolerates mechanical stress well. Regular vacuuming is usually enough to ensure long-term enjoyment of your sisal rug.

However, be aware that sisal does not tolerate moisture well. Like hemp or linen, it absorbs moisture particularly quickly. Furthermore, moisture quickly stains sisal. Therefore, it is essential to quickly dab away moisture with a soft, clean, and absorbent cloth. Alternatively, we offer an environmentally friendly, silicone-based stain protection treatment for most of our sisal rugs (ask your retailer).

Our sisal rugs are dyed with water-based dyes. While this is more environmentally friendly, it also means that direct sunlight will cause the rug to fade over time. Therefore, avoid direct sunlight and occasionally turn your rug 180° to ensure even use and exposure to light.

FR – Français: Conseils d'entretien

Le texte suivant a été traduit automatiquement.

À propos de ce document

Cher client,

Ce document vous fournit des informations utiles pour que vous puissiez profiter de votre tapis le plus longtemps possible.

Ce document ne prétend pas à l'exhaustivité. L'usure et les conditions de vie peuvent varier considérablement d'un foyer à l'autre, qu'il s'agisse d'un grand foyer avec de jeunes animaux ou d'un appartement individuel relativement calme. Demandez conseil à votre revendeur pour savoir quel matériau est le mieux adapté à votre usage.

Nous vous souhaitons de nombreuses années de plaisir avec votre précieux tapis.

Cordialement, DEKOWE Schürholz GmbH

En général

Veuillez suivre ces étapes de base pour entretenir et maintenir votre tapis.

- Soyez attentif aux propriétés du matériau et du tissu, car elles déterminent les produits de nettoyage et les contraintes mécaniques à éviter.

- La plupart des saletés sont transportées de l'extérieur vers l'intérieur et s'infiltrant ainsi dans la moquette. Il en va de même pour les tapis d'extérieur des vérandas et des terrasses. Dans ce cas, nous recommandons d'utiliser des tapis d'entrée et des paillasons adaptés à leur usage.
- Passer l'aspirateur régulièrement est essentiel à l'entretien de toute moquette. Vérifiez si le matériau peut être traité avec un aspirateur à eau ou à brosse et, si nécessaire, évitez de l'utiliser par mesure de sécurité si cela n'est pas garanti.
- Plus le poil de votre tapis ou de votre tapis de couloir est épais et plus il est utilisé, plus il est important de le tapoter fréquemment pour éliminer les particules de saleté incrustées. Vous pouvez le suspendre ou le poser à l'envers sur le sol. Là encore, veillez à la résistance mécanique du tapis.
- Après le déballage, laissez les tapis hors de leur carton pour qu'ils s'acclimatent. Cela permet aux ondulations et aux marques de pression de se stabiliser et au velours de se redresser. Cela permet également aux tapis en fibres naturelles, comme les tapis en sisal, de s'adapter à l'atmosphère ambiante. En règle générale, il est recommandé de laisser un tapis dans la pièce pendant 24 heures avant d'y placer des meubles. Pour les grandes surfaces, il est conseillé de laisser un tapis en fibres naturelles dans la pièce pendant 48 heures.
- Les taches doivent toujours être éliminées le plus rapidement possible. Sinon, elles risquent de sécher ou de s'incruster plus profondément dans le velours et les fibres en marchant dessus.
- Les résidus solides doivent idéalement être retirés à la cuillère. Les liquides s'absorbent mieux avec un chiffon propre et sec ou un essuie-tout. Il est important de tamponner délicatement et de ne jamais frotter, car cela peut faire pénétrer le liquide plus profondément dans les fibres.
- Il est dans la nature des choses que, sauf indication contraire, l'élimination des taches ne soit pas garantie. Par conséquent, procédez toujours avec prudence lorsque vous essayez des conseils et des produits de nettoyage. On dit souvent qu'il faut d'abord faire un essai sur une zone peu visible, ce qui, d'après notre expérience, est un excellent conseil. Nous vous recommandons également de lire attentivement les instructions d'utilisation des nettoyeurs spéciaux. Veuillez noter qu'en tant que fabricants, nous ne pouvons garantir l'élimination des taches.
- La surface d'un tapis peut s'altérer avec le temps. Les principales raisons sont les traces de pas, et la lumière du soleil, qui peut déco-

lorer les fibres naturelles teintées écologiquement. Ce phénomène est particulièrement visible si une partie de la surface est constamment à l'ombre ou jamais foulée. Dans ce cas, il est recommandé de tourner le tapis de 180° régulièrement pour assurer une usure uniforme.

- **Veillez toujours à la résistance au glissement!** Même si des meubles lourds sont posés sur un tapis, un coin ou un bord peut glisser. Surtout dans les foyers où les personnes ont des difficultés à marcher ou où les enfants courent partout, nous recommandons de privilégier la sécurité et de choisir des tapis avec un envers antidérapant ou de placer une sous-couche antidérapante supplémentaire sous le tapis.

Informations complémentaires sur les matériaux respectifs

Ci-dessous, nous souhaitons vous donner quelques conseils utiles concernant les matériaux spécifiques utilisés dans nos tapis. Nous ne prétendons pas que cette liste soit exhaustive, car les matériaux sont constamment recombinaés, voire inventés. Cependant, nous souhaitons partager notre expérience avec vous afin que vous puissiez profiter de votre précieux tapis le plus longtemps possible.



Important: La plupart des moquettes sont composées de matériaux mixtes ! Même si votre moquette est étiquetée selon la matière première utilisée (par exemple, « moquette en laine »), elle peut contenir d'autres matériaux (par exemple, « viscose »). Par conséquent, soyez attentif à tous les matériaux utilisés. Vous les trouverez dans la description de vente ou sur l'étiquette textile, apposée sur le dessous de la moquette.

Coton

Bien que fine, la fibre de coton est très robuste. On l'utilise souvent pour de simples tapis en chiffon ou comme bordure de qualité cousue sur un tapis prêt à poser.

Les tapis en coton sont souvent lavables, mais veillez à les laver uniquement en cycle délicat. Il est ensuite préférable de les suspendre pour les faire sécher à l'air libre afin d'éviter tout rétrécissement.

La lumière directe du soleil peut décolorer le coton.

Lin

Les tapis en lin se caractérisent par leur durabilité, mais sont sensibles à l'humidité. Il est donc conseillé de nettoyer les salissures uniquement par endroits, sans les imbiber complètement. Le lin absorbe également beaucoup d'humidité et met donc du temps à sécher.

Cependant, le lin est le plus souvent utilisé comme bordure décorative pour les tapis en fibres naturelles.

Il est conseillé d'éviter les frottements trop forts, car ils peuvent rendre les fibres rugueuses. La lumière directe du soleil peut décolorer le lin.

Chanvre

Pour une fibre végétale, le chanvre est considéré comme relativement facile d'entretien. Cependant, il absorbe les liquides particulièrement rapidement. Il est donc nécessaire d'agir rapidement en cas de taches. Les taches doivent être traitées de manière ponctuelle avec des nettoyants liquides.

Un passage régulier de l'aspirateur et un passage occasionnel de l'aspirateur suffisent généralement pour l'entretien.

Jute

Le jute, fibre végétale, absorbe également l'humidité assez rapidement. Cela ne l'affecte généralement pas beaucoup, mais les tissus robustes peuvent se déformer sous l'effet du trempage. De plus, l'odeur du jute humide est parfois désagréable. Par conséquent, veillez à éviter l'humidité. Si le jute est mouillé, veillez à ce qu'il sèche uniformément, suspendu ou couché, à l'air libre, sans radiateur soufflant ni appareil similaire. Les produits de nettoyage chimiques sont également déconseillés pour le jute.

Fibre de coco

Da es sich bei den Fasern der Kokosnuss um verholzte Hohlfasern handelt, gelten Kokosteppiche zurecht als besonders robuste et longanlebig. Sie eignen sich hervorragend für Eingangs- und Übergangsbereiche, da sie Schmutz gut abweisen et Feuchtigkeit nicht sofort in die Fasern zieht. Regelmäßiges Staubsaugen sorgt dafür, dass sie long ansehnlich bleiben. Unbeschichtete Kokosläufer (beispielsweise auf einer Treppe verlegt) können je nach Einfassung auch irgendwann einfach umgedreht werden et bieten somit eine höhere Nutzungsdauer. Un peu de noix pour Kokosläufer et -Teppiche auch als Outdoorteppiche. Hiervon raten wir ab, da sich durch Feuchtigkeit (beispielsweise Regenwasser) die Fasern mit der Zeit schwarz verfärben et durch die Sonneneinstrahlung weiß.

Beachten Sie bitte aussi, les Kokosläufer umweltfreundlich gefärbt werden und Sonneneinstrahlung nicht die Farbe eines gefärbten Kokosläufers verändert, sondern auch die ungefärbten, was in der Natur der "Naturfaser" liegt.

Latex

Le latex est un produit naturel, qui est très long et qui fournit des instructions pour les utilisations en cuisine. Zum einen sorgt es für eine gewisse Rutschfestigkeit, zum anderen gibt es dem Gewebe zusätzlichen Halt.

Folgende Dinge schaden Latex: Lösungsmittel, Sonneneinstrahlung, Öle und Fette. Celui-ci lâche le latex auf ou au lassen es schneller alternativement. Bei Teppichrücken sind meist Lösungsmittel in Reinigungsmitteln für eine schnelle Alterung verantwortlich, beispielsweise wenn man Fliesen mit einem solchen Mittel wischt und dabei an den Teppich kommt. Une autre chute est l'élément de cuisson ou de cuisson qui

s'abat sur l'huile et les aliments.

Alertez Latex, afin que vous puissiez entrer dans un stade dur, dans lequel il est très collant. Ensuite, il devient d'abord dur et puis se dissout lentement en poussière. Ainsi, il ne se réveille jamais sur des sols en pierre naturelle ou du parquet ancien, vous pouvez éviter cela en utilisant une sous-couche de tapis. Pour un revêtement de sol libre, il existe un agent antirouille (logiquement pas de latex). Sur un tapis collant, vous n'avez rien à craindre.

Lyocell, Modal, Viskose

Ces matériaux ont été utilisés de manière cohérente avec la cellulose. C'est le matériau, à partir duquel les cellules végétales sont constituées. Elles sont particulièrement douces, mais aussi très sensibles à l'humidité. Les taches doivent être traitées avec un chiffon légèrement humide, jamais frottées, car les particules de saleté s'enfoncent profondément dans les fibres. Généralement, ces tapis doivent être protégés de l'humidité et d'une utilisation intensive. Cela signifie également que l'aspirateur à brosse doit être évité.

Synthétique

Par exemple : Polyacryl, Polyamide, Polyester, Polypropylène, etc.

Les fibres synthétiques sont généralement des monofilaments, particulièrement lisses. Cela présente l'avantage que les particules de saleté et les liquides adhèrent moins facilement et sont facilement éliminés. De plus, l'humidité ne pénètre pas plus profondément dans les fibres, contrairement aux fibres végétales comme le chanvre ou le sisal. Elles constituent donc le choix idéal pour les tapis particulièrement faciles d'entretien.

Pour les salissures les plus importantes, des shampoings pour tapis ou des nettoyants spéciaux peuvent être utilisés. Pour les tapis posés sur toute la surface, des appareils d'injection-extraction peuvent également être utilisés pour rafraîchir le tapis après une utilisation prolongée. Veillez simplement à ne pas utiliser de chaleur excessive pour éviter la déformation des fibres.

Les tapis d'extérieur sans dossier séparé constituent un cas particulier, car l'eau de pluie peut s'évaporer plus rapidement. Nos tapis d'extérieur en polypropylène avec bordure en polyester sont particulièrement faciles à nettoyer, simplement en les arrosant avec un tuyau d'ar-

rosage. Vous pouvez également utiliser un nettoyeur haute pression pour un nettoyage en profondeur.

Laine

Le terme « laine » ou « laine vierge » désigne exclusivement la laine de mouton, qu'elle provienne du mouton laineux commun ou du mouton mérinos. La laine de mouton est généralement très robuste, et le poil animal est sans doute la fibre naturelle la plus résistante. Sa surface lisse et légèrement écaillée empêche la saleté d'adhérer facilement et facilite son élimination par le mouvement.

La saleté superficielle peut souvent être éliminée avec une solution savonneuse douce. Un battage régulier est également utile, car de nombreux tissus en laine sont plutôt rugueux. Cependant, la plupart des tapis en laine ne supportent pas d'être complètement trempés.

Zostère

Les zostère sont constituées de longues et lisses feuilles étroitement torsadées. Elles poussent sous l'eau et sont donc extrêmement résistantes à l'humidité pour une fibre végétale. Un passage régulier de l'aspirateur suffit généralement, et la plupart des taches peuvent être essuyées avec un chiffon légèrement humide. Cependant, les produits de nettoyage chimiques sont à éviter.

Sisal

Le sisal est une fibre végétale robuste qui supporte bien les contraintes mécaniques. Un passage régulier de l'aspirateur suffit généralement à prolonger la durée de vie de votre tapis en sisal.

Cependant, sachez que le sisal supporte mal l'humidité. Comme le chanvre ou le lin, il l'absorbe particulièrement vite. De plus, l'humidité tache rapidement le sisal. Il est donc essentiel de tamponner rapidement l'humidité avec un chiffon doux, propre et absorbant. Nous proposons également un traitement antitache écologique à base de silicone pour la plupart de nos tapis en sisal (renseignez-vous auprès de votre revendeur).

Nos tapis en sisal sont teints avec des colorants à base d'eau. Bien que cette méthode soit plus écologique, elle entraîne une décoloration du tapis au fil du temps. Évitez donc l'exposition directe au soleil et retournez votre tapis de temps en temps pour une utilisation et une exposition uniformes à la lumière.

NL – Nederlands: Onderhoudsinstructies

De volgende tekst is machinaal vertaald.

Over dit document

Geachte klant,

Met dit document willen we u graag van nuttige informatie voorzien, zodat u zo lang mogelijk van uw tapijt kunt genieten.

Dit document pretendeert niet volledig te zijn. Slijtage en de omstandigheden kunnen per huishouden sterk verschillen, of het nu gaat om een groot huishouden met jonge huisdieren of een relatief rustig eengezinsappartement. Vraag uw verkoper om advies over welk materiaal het meest geschikt is voor welk doel.

Wij wensen u vele jaren plezier van uw dierbare tapijt.

Met vriendelijke groet, DEKOWE Schürholz GmbH

Algemeen

Volg deze basisstappen voor het verzorgen en onderhouden van uw tapijt.

- Let op de materiaal- en stofeigenschappen, aangezien deze bepalen welke reinigingsmiddelen en mechanische belastingen vermeden moeten worden.
- Het meeste vuil wordt van buitenaf het huis binnengebracht en komt zo in het tapijt terecht. Hetzelfde geldt voor buitentapijten op veranda's en terrassen. Hier adviseren wij preventie door geschikte entreematten en deurmatten te gebruiken die het beste bij het

betreffende doel passen.

- Regelmatig stofzuigen is de basis voor het onderhoud van elk tapijt. Controleer of het materiaal behandeld kan worden met een nat- of droogzuiger en vermijd het gebruik ervan indien nodig om het zekere voor het onzekere te nemen.
- Hoe hoger de pool van uw tapijt of loper en hoe intensiever het wordt gebruikt, hoe vaker het uitkloppen van het tapijt helpt om dieperliggende vuildeeltjes te verwijderen. U kunt dit doen door het tapijt op te hangen of ondersteboven op de vloer te leggen. Let ook hier op de mate van mechanische belasting die het tapijt kan weerstaan.
- Tapijten moeten na het uitpakken uit de doos worden gelaten om te "acclimatiseren". Hierdoor kunnen ribbels en drukplekken zich nestelen en blijft de pool rechtop staan. Het helpt ook tapijten van natuurlijke vezels, zoals sisal, zich aan te passen aan het klimaat in de kamer. Over het algemeen wordt aanbevolen om een tapijt 24 uur in de kamer te laten liggen voordat er meubels op worden geplaatst. Voor grotere oppervlakken is het aan te raden om een tapijt van natuurlijke vezels 48 uur in de kamer te laten liggen.
- Vlekken moeten altijd zo snel mogelijk worden verwijderd. Anders kunnen ze uitdrogen of dieper in de pool en vezels worden gedreven door eroverheen te lopen.
- Vaste resten kunnen het beste met een lepel worden verwijderd. Vloeistoffen kunnen het beste worden opgenomen met een schone, droge doek of keukenpapier. Het is belangrijk om voorzichtig te deppen en nooit te wrijven, omdat wrijven de vloeistof dieper in de vezels kan laten trekken.
- Het is inherent aan de natuur dat er, tenzij anders vermeld, geen garantie is voor vlekverwijdering. Wees daarom altijd voorzichtig bij het uitproberen van schoonmaaktips en reinigingsmiddelen. Er wordt vaak gezegd dat je het eerst op een onopvallende plek moet testen, wat, naar onze ervaring, echt een goed advies is. We raden je ook aan om de gebruiksaanwijzing van speciale reinigingsmiddelen zorgvuldig te lezen. Houd er ook rekening mee dat wij als fabrikant geen garantie kunnen bieden voor het verwijderen van vlekken.
- Het oppervlak van een tapijt kan in de loop der tijd veranderen. De belangrijkste redenen hiervoor zijn het lopen erop, wat voetafdrukken kan achterlaten, en zonlicht, wat milieuvriendelijk geverfde natuurlijke vezels kan verkleuren. Dit is vooral merkbaar als een deel van de ruimte altijd in de schaduw ligt of er nooit op gelopen wordt. In deze gevallen is het raadzaam om het tapijt regelmatig 180° te draaien voor een gelijkmatige slijtage.

- **Let altijd op de slipweerstand!** Zelfs als er zware meubels op een tapijt staan, kan een hoek of rand wegglijden. Vooral in huishoudens met mensen die moeilijk ter been zijn of kinderen die rondrennen, raden we aan om het zekere voor het onzekere te nemen en te kiezen voor tapijten met een antisliprug of een extra antisliponderlaag onder het tapijt te leggen.

Aanvullende informatie over de betreffende materialen

Hieronder geven we je graag nuttig advies over de specifieke materialen die we gebruiken in onze tapijten. We beweren niet dat deze lijst volledig is, aangezien materialen voortdurend worden gecombineerd of zelfs uitgevonden. We willen onze ervaring echter graag met je delen, zodat je zo lang mogelijk van je geliefde tapijt kunt genieten.



Belangrijk: De meeste tapijten zijn gemaakt van gemengde materialen! Zelfs als uw tapijt is geëtiketteerd op basis van het primaire materiaal (bijv. "wol tapijt"), kan het nog steeds andere materialen bevatten (bijv. "viscose"). Let daarom op alle gebruikte materialen. U vindt deze in de verkoopbeschrijving of op het textieletiket aan de onderkant van het tapijt.

Katoen

Hoewel katoen een fijne vezel is, is het behoorlijk robuust. Het wordt vaak gebruikt in eenvoudige voddenkleden of als een hoogwaardige rand die in een kant-en-klaar vloerkleed wordt genaaid.

Katoenen vloerkleden zijn vaak wasbaar, maar je moet ze wel op een fijnwasprogramma wassen. Daarna kun je ze het beste aan de lucht laten drogen om krimpen te voorkomen.

Direct zonlicht kan ervoor zorgen dat katoen vervaagt.

Linnen

Linnen tapijten kenmerken zich door hun duurzaamheid, maar zijn gevoelig voor vocht. Verwijder daarom alleen vuil op specifieke plekken, zonder het tapijt volledig te doordrenken. Linnen absorbeert bovendien veel vocht en droogt daardoor langzaam.

Linnen wordt echter meestal gebruikt als decoratieve rand voor tapijten van natuurlijke vezels.

Vermijd sterke wrijving, omdat dit de vezels ruw kan maken. Direct zonlicht kan linnen doen verbleken.

Hennep

Voor een plantenvezel wordt hennep beschouwd als relatief gemakkelijk te verzorgen. Hennep neemt echter bijzonder snel vocht op.

Daarom is snel handelen vereist bij vlekken. Vlekken mogen ook alleen selectief worden behandeld met vloeibare reinigingsmiddelen.

Regelmatig stofzuigen en af en toe kloppen is meestal voldoende voor onderhoud.

Jute

Jute, een plantenvezel, neemt ook vrij snel vocht op. Dit heeft er meestal niet veel invloed op, maar stevige stoffen kunnen vervormen door

het weken. Bovendien vinden sommige mensen de geur van vochtige jute vrij onaangenaam. Zorg er daarom voor dat het niet vochtig wordt. Als het toch nat wordt, zorg er dan voor dat het gelijkmatig droogt, hangend of liggend, aan de lucht en zonder de hulp van ventilatorkachels of vergelijkbare apparaten. Chemische reinigingsmiddelen worden ook afgeraden voor jute.

Kokosvezels

Omdat kokosvezels holle, houtachtige vezels zijn, worden kokosmatten terecht als bijzonder robuust en duurzaam beschouwd. Ze zijn ideaal voor entrees en overgangsruimtes, omdat ze vuil goed afstoten en niet direct vocht in de vezels opnemen. Regelmatig stofzuigen zorgt ervoor dat ze lang mooi blijven. Ongecoate kokosmatten (bijvoorbeeld op trappen) kunnen, afhankelijk van de rand, op een gegeven moment eenvoudig binnenstebuiten worden gekeerd, waardoor ze langer meegaan.

Sommige mensen gebruiken kokosmatten en -matten ook als buitenmatten. Wij raden dit af, omdat vocht (bijvoorbeeld regenwater) ervoor zorgt dat de vezels na verloop van tijd zwart verkleuren en zonlicht wit.

Houd er ook rekening mee dat kokosmatten op een milieuvriendelijke manier worden geverfd. Zonlicht verandert de kleur van een geverfde kokosmat niet, maar wel die van een ongeverfde, wat inherent is aan de "natuurlijke vezel".

Latex

Latex is een natuurproduct dat al lang wordt gebruikt als rug voor tapijt. Enerzijds zorgt het voor een zekere mate van slipweerstand en anderzijds geeft het de stof extra grip.

De volgende zaken kunnen latex beschadigen: oplosmiddelen, zonlicht, oliën en vetten. Deze lossen de latex op of zorgen ervoor dat deze sneller verouderd. In het geval van tapijtruggen zijn oplosmiddelen in reinigingsmiddelen meestal verantwoordelijk voor snelle veroudering, bijvoorbeeld wanneer tegels met een dergelijke reiniger worden afgenomen en het tapijt ermee in contact komt. Een ander voorbeeld is het gebruik als keukenkleed of loper, waarbij oliën en vetten worden verwerkt.

Naarmate latex verouderd, kan het eerst een fase doorlopen waarin het erg plakkerig wordt. Daarna hardt het eerst uit en lost het langzaam op tot stof. Om onaangename verrassingen op natuurstenen vloeren of oud houten parket te voorkomen, kunt u dit voorkomen door

een ondertapijt te gebruiken. Voor een open tapijt is een antislipondertapijt aan te raden (uiteraard geen ondertapijt van latex). Bij volledig verlijmd tapijt hoeft u zich hier natuurlijk geen zorgen over te maken.

Lyocell, Modal, Viscose

Wat deze materialen gemeen hebben, is dat ze gemaakt zijn van cellulose, het materiaal waaruit plantencellen bestaan. Ze zijn bijzonder zacht, maar ook bijzonder gevoelig voor vocht. Vlekken mogen alleen voorzichtig worden gedept met een licht vochtige doek; nooit krachtig wrijven, omdat dit vuildeeltjes dieper in de pool drijft. Over het algemeen moeten deze tapijten worden beschermd tegen vocht en intensief gebruik. Dit betekent ook dat u het gebruik van een steelstofzuiger moet vermijden.

Synthetisch

Bijvoorbeeld: polyacryl, polyamide, polyester, polypropyleen, enz.

Synthetische vezels zijn over het algemeen monofilamenten, die bijzonder glad zijn. Dit heeft als voordeel dat vuildeeltjes en vloeistoffen zich minder gemakkelijk hechten en gemakkelijk verwijderd kunnen worden. Vocht dringt ook niet dieper in de vezels zelf door, zoals bij plantaardige vezels zoals hennep of sisal wel het geval is. Dit maakt ze de eerste keuze voor bijzonder onderhoudsvriendelijke tapijten. Bij hardnekkige vervuiling kunnen tapijtshampoo of speciale reinigers worden gebruikt. Bij tapijten die over het gehele oppervlak liggen, kunnen sproei-extractieapparaten ook worden gebruikt om het tapijt na langdurig gebruik op te frissen.

Pas wel op dat u geen overmatige hitte gebruikt om te voorkomen dat de vezels vervormen.

Buitentapijten zonder aparte rug vormen een speciaal geval. Regenwater kan hierdoor namelijk sneller verdampen. Onze buitentapijten van polypropyleen met een polyester rand zijn bijzonder eenvoudig te reinigen door ze simpelweg af te spuiten met een tuinslang. Voor een grondigere reiniging kunt u ook een hogedrukreiniger gebruiken.

Wol

“Wol” of “scheerwol” verwijst uitsluitend naar schapenwol, of het nu van het gewone wollige schaap of het merinoschaap komt. Schapenwol is over het algemeen zeer robuust, en dierlijk haar is misschien wel de meest robuuste natuurlijke vezel. Het gladde, licht geschubde oppervlak voorkomt dat vuil zich gemakkelijk hecht en zorgt er ook voor dat het gemakkelijker loskomt bij beweging.

Oppervlaktevuil kan vaak worden verwijderd met een milde zeepoplossing. Regelmatig kloppen is ook nuttig, omdat veel wollen stoffen vrij grof zijn. De meeste wollen tapijten verdragen echter niet dat ze volledig worden doorweekt.

Zeegras

Zeegras bestaat uit strak gedraaide strengen gladde, lange zeewierbladeren. Deze groeien onder water en zijn daardoor extreem vochtbestendig voor een plantenvezel. Regelmatig stofzuigen is meestal voldoende en de meeste vlekken kunnen worden verwijderd met een licht vochtige doek. Chemische reinigingsmiddelen dienen echter te worden vermeden.

Sisal

Sisal is een robuuste plantenvezel die mechanische belasting goed verdraagt. Regelmatig stofzuigen is meestal voldoende om langdurig plezier van uw sisalkleed te garanderen.

Houd er echter rekening mee dat sisal niet goed tegen vocht kan. Net als hennep of linnen neemt het bijzonder snel vocht op. Bovendien veroorzaakt vocht snel vlekken op sisal. Daarom is het essentieel om vocht snel weg te deppen met een zachte, schone en absorberende doek. Als alternatief bieden we voor de meeste van onze sisalkleden een milieuvriendelijke vlekwerende behandeling op siliconenbasis aan (vraag uw verkoper).

Onze sisalkleden zijn geverfd met verf op waterbasis. Hoewel dit milieuvriendelijker is, betekent het ook dat direct zonlicht ervoor zorgt dat het kleed na verloop van tijd vervaagt. Vermijd daarom direct zonlicht en draai uw kleed af en toe 180° om gelijkmatig gebruik en blootstelling aan licht te garanderen.

DK – Dansk: Plejeanvisning

Følgende tekst er blevet maskinoversat.

Om dette dokument

Kære kunde,

Med dette dokument vil vi gerne give dig nyttige oplysninger, så du kan nyde dit tæppe så længe som muligt.

Dette dokument gør ikke krav på fuldstændighed. Slid og brug og realiteter kan variere meget fra husstand til husstand, uanset om det er en stor husstand med små kæledyr eller en relativt stille lejlighed med kun én beboer. Spørg din forhandler til råds om, hvilket materiale der er bedst egnet til hvilket formål.

Vi ønsker dig mange års glæde af dit elskede tæppe.

Med venlig hilsen DEKOWE Schürholz GmbH

Generelt

Følg disse grundlæggende trin for at pleje og vedligeholde dit tæppe.

- Vær opmærksom på materialets og stoffets egenskaber, da disse bestemmer, hvilke rengøringsmidler og hvilke mekaniske belastninger der bør undgås.

- Det meste snavs føres ind i huset udefra og finder dermed vej ind i tæppet. Det samme gælder for udendørs tæpper på verandaer og terrasser. Her anbefaler vi forebyggelse ved at bruge egnede entrémåtter og dørmåtter, der bedst tjener det respektive formål.
- Regelmæssig støvsugning er grundlaget for pleje af ethvert tæppe. Kontroller, om materialet kan behandles med våd- eller børstes-
tøvsugere, og undgå om nødvendigt at bruge dem for at være på den sikre side, hvis dette ikke er garanteret.
- Jo højere luv dit tæppe eller løber har, og jo højere brugsniveauet er, desto oftere vil det hjælpe med at fjerne dybereliggende snavspartikler. Du kan gøre dette ved at hænge tæppet op eller lægge det på hovedet på gulvet. Vær også her opmærksom på det niveau af mekanisk belastning, det kan modstå.
- Tæpper bør efterlades ude af kassen for at "akklimalisere" sig efter udpakning. Dette giver krusninger og trykmærker mulighed for at sætte sig, og luven kan stå oprejst. Det hjælper også naturfibertæpper, såsom sisaltæpper, med at tilpasse sig rumklimaet. Som en generel regel anbefales det, at et tæppe bliver i rummet i 24 timer, før der placeres møbler på det. For større områder anbefales det at lade et naturfibertæppe blive i rummet i 48 timer.
- Pletter bør altid fjernes så hurtigt som muligt. Ellers kan de tørre ud eller blive presset dybere ned i luven og fibreene ved at gå på dem.
- Faste rester bør ideelt set fjernes med en ske. Væsker absorberes bedst med en ren, tør klud eller et papirhåndklæde. Det er vigtigt at duppe forsigtigt og aldrig gnide, da gnidning kan arbejde væsken dybere ned i fibreene.
- Det ligger i sagens natur, at der, medmindre andet er angivet, ikke er nogen garanti for fjernelse af pletter. Vær derfor altid forsigtig, når du prøver rengøringstips og rengøringsmidler. Det siges ofte, at du skal "teste det på et ikke-synligt område først", hvilket efter vores erfaring er et rigtig godt råd. Vi anbefaler også, at du omhyggeligt læser brugsanvisningen til specialrengøringsmidler. Bemærk også, at vi som producenter ikke kan garantere fjernelse af pletter.
- Et tæppes overflade kan ændre sig over tid. Hovedårsagerne til dette er, at man går på det, hvilket kan efterlade fodspor, og sollys, som kan misfarve miljøvenlige, farvede naturfibre. Dette er især mærkbart, hvis en del af området altid er i skygge eller aldrig går på det. I disse tilfælde anbefales det at rotere tæppet 180° med jævne mellemrum for at sikre jævnt slid.
- **Vær altid opmærksom på skridsikkerheden!** Selv hvis der placeres tunge møbler på et tæppe, kan et hjørne eller en kant glide. Især i husholdninger med personer, der har svært ved at gå, eller børn, der løber rundt, anbefaler vi at spille sikkert og vælge tæpper med en skridsikker bagside eller placere et ekstra skridsikert underlag under tæppet.

Yderligere oplysninger om de respektive materialer

Nedenfor vil vi gerne give dig nogle nyttige råd om specifikke materialer, der anvendes i vores tæpper. Vi påstår ikke, at denne liste er udtømmende, da materialer konstant bliver rekombineret eller endda opfundet. Vi vil dog gerne dele vores erfaring med dig, så du kan nyde dit elskede tæppe så længe som muligt.



Vigtig: De fleste tæppeoverflader er lavet af blandede materialer! Selv hvis dit tæppe er mærket i henhold til dets primære materiale (f.eks. "uldtæppe"), kan det stadig indeholde andre materialer (f.eks. "viskose"). Vær derfor opmærksom på alle anvendte materialer. Du kan finde disse i salgsbeskrivelsen eller på tekstilmærket på tæppets underside.

Bomuld

Selvom det er en fin fiber, er bomuld ret robust. Det bruges ofte i simple kludetæpper eller som en høj kvalitetskant syet ind i et færdiglavet tæppe.

Bomuldstæpper kan ofte vaskes, men du skal være forsigtig med kun at vaske dem på et skåneprogram. Bagefter er det bedst at hænge dem til lufttørre for at forhindre krympning.

Direkte sollys kan få bomuld til at falme.

Linned

Hørtæpper er kendetegnet ved deres holdbarhed, men er følsomme over for fugt. Derfor bør snavs kun fjernes på bestemte områder uden at gennemvæde tæppet helt. Hør absorberer også meget fugt og tager derfor lang tid at tørre.

Hør bruges dog oftest som en kant til at skabe en dekorativ kant til tæpper af naturfibre.

Stærk friktion bør undgås, da dette kan gøre fibrene ru. Direkte sollys kan få hør til at falme.

Hamp

For en plantefiber anses hamp for at være relativt nem at pleje. Hamp absorberer dog væsker særligt hurtigt. Derfor kræves der hurtig handling, når der opstår pletter. Pletter bør også kun behandles selektivt med flydende rengøringsmidler.

Regelmæssig støvsugning og lejlighedsvis afspyning bør normalt være tilstrækkeligt til vedligeholdelse.

Jute

Jute, som en plantefiber, absorberer også fugt ret hurtigt. Dette påvirker det normalt ikke meget, men robuste stoffer kan deformeres på grund af gennemblødning. Derudover synes nogle mennesker, at lugten af fugtig jute er ret ubehagelig. Sørg derfor for at undgå fugt. Hvis det bliver vådt, skal du sørge for, at det tørrer jævnt, hængende eller liggende, i luften og uden hjælp fra varmeblæsere eller lignende apparater. Kemiske rengøringsmidler anbefales heller ikke til jute.

Kokosfibre

Fordi kokosfibre er hule, træagtige fibre, betragtes kokostæpper med rette som særligt robuste og holdbare. De er ideelle til entréer og overgangsområder, da de afviser snavs godt og ikke straks absorberer fugt i fibrene. Regelmæssig støvsugning sikrer, at de forbliver attrak-

tive i lang tid. Ubelagte kokosløbere (f.eks. dem, der lægges på trapper) kan blot vendes på vrangen på et tidspunkt, afhængigt af kanterne, hvilket giver en længere levetid.

Nogle bruger også kokosløbere og -tæpper som udendørstæpper. Vi fraråder dette, da fugt (f.eks. regnvand) får fibrene til at blive sorte med tiden og sollys til at blive hvide.

Bemærk også, at kokosløbere er farvet på en miljøvenlig måde, og sollys vil ikke ændre farven på en farvet kokosløber, men vil også ændre farven på en ufarvet, hvilket er naturen af den "naturlige fiber".

Latex

Latex er et naturprodukt, der længe har været brugt som bagside til tæpper. På den ene side giver det en vis grad af skridsikkerhed, og på den anden side giver det stoffet ekstra greb.

Følgende ting kan skade latex: opløsningsmidler, sollys, olier og fedtstoffer. Disse opløser latexen eller får den til at ældes hurtigere. I tilfælde af tæppebagside er opløsningsmidler i rengøringsmidler normalt ansvarlige for hurtig ældning, for eksempel når fliser tørres af med et sådant rengøringsmiddel, og tæppet kommer i kontakt med det. Et andet tilfælde er brug som køkkentæppe eller løber, hvor olier og fedtstoffer følgelig håndteres.

Efterhånden som latex ældes, kan den først gennemgå en fase, hvor den bliver meget klæbrig. Derefter hærder den først og opløses derefter langsomt til støv. For at undgå en ubehagelig overraskelse på naturstensgulve eller gammelt træparket kan du forhindre dette ved at bruge et tæppeunderlag. Til et synligt tæppe anbefales et skridsikkert underlag (naturligvis ikke et lavet af latex). Du behøver selvfølgelig ikke bekymre dig om dette med fuldlime tæpper.

Lyocell, Modal, Viskose

Det, disse materialer har til fælles, er, at de er lavet af cellulose, det materiale, som planteceller er lavet af. De er særligt bløde, men også særligt følsomme over for fugt. Pletter bør kun duppes forsigtigt med en let fugtig klud; gnides aldrig kraftigt, da dette vil presse snavspartikler dybere ned i luven. Generelt bør disse tæpper beskyttes mod fugt og kraftig brug. Det betyder også, at du bør undgå at bruge opretstående støvsugere.

Syntetisk

For eksempel: polyacryl, polyamid, polyester, polypropylen osv.

Syntetiske fibre er generelt monofilamenter, som er særligt glatte. Dette har den fordel, at snavspartikler og væsker hæfter mindre let og let fjernes. Fugt trænger heller ikke dybere ind i selve fibrene, som det er tilfældet med plantefibre som hamp eller sisal. Dette gør dem til det første valg til særligt letplejede tæpper.

Til mere tilsmudsede tæpper kan tæppesjampoer eller specielle rengøringsmidler anvendes. Til tæpper, der lægges over hele overfladen, kan sprayudsugningsanordninger også bruges til at opfriske tæppet efter længere tids brug.

Vær blot forsigtig med ikke at bruge for høj varme for at forhindre, at fibre deformeres.

Udendørstæpper, der ikke er udstyret med en separat bagside, er et særligt tilfælde. Dette skyldes, at regnvand kan fordampe hurtigere.

Vores udendørstæpper lavet af polypropylen og en polyesterkant er særligt nemme at rengøre ved blot at sprøjte dem med en haveslange.

Du kan også bruge en højtryksrens til en dybere rengøring.

Uld

“Uld” eller “jomfruuld” refererer udelukkende til fåreuld, uanset om det kommer fra almindelige uldne får eller merinofår. Fåreuld er generelt meget robust, og dyrehår er uden tvivl den mest robuste naturfiber. Den glatte, let afskallede overflade forhindrer snavs i at sætte sig fast og sikrer også, at det lettere kommer af ved bevægelse.

Overfladesnavs kan ofte fjernes med en mild sæbeopløsning. Regelmæssig afpudsning er også nyttigt, da mange uldstoffer er ret grove. De fleste uldtæpper tåler dog ikke at blive helt gennemblødte.

Bændeltang

Bændeltang består af tæt snoede tråde af glatte, lange tangblade. Disse vokser under vand og er derfor ekstremt fugtbestandige for en plantefiber. Regelmæssig støvsugning er normalt tilstrækkelig, og de fleste pletter kan tørres af med en let fugtig klud. Kemiske rengøringsmidler bør dog undgås.

Sisal

Sisal er en robust plantefiber, der tåler mekanisk belastning godt. Regelmæssig støvsugning er normalt nok til at sikre langvarig glæde af dit sisal-tæppe.

Vær dog opmærksom på, at sisal ikke tåler fugt godt. Ligesom hamp eller hør absorberer det fugt særligt hurtigt. Desuden giver fugt hurtigt misfarvninger på sisal. Derfor er det vigtigt hurtigt at duppe fugt væk med en blød, ren og absorberende klud. Alternativt tilbyder vi en miljøvenlig, silikonebaseret pletbeskyttelsesbehandling til de fleste af vores sisal-tæpper (spørg din forhandler).

Vores sisal-tæpper er farvet med vandbaserede farvestoffer. Selvom dette er mere miljøvenligt, betyder det også, at direkte sollys vil få tæppet til at falme med tiden. Undgå derfor direkte sollys, og drej lejlighedsvis dit tæppe 180° for at sikre jævn brug og lyseksponering.

PL – Instrukcje dotyczące pielęgnacji

Poniższy tekst został przetłumaczony maszynowo.

O tym dokumencie

Szanowny Kliencie,

W niniejszym dokumencie chcielibyśmy przekazać Ci przydatne informacje, abyś mógł cieszyć się swoim dywanem jak najdłużej. Niniejszy dokument nie gwarantuje kompletności informacji. Zużycie i zużycie mogą się znacznie różnić w zależności od gospodarstwa domowego, niezależnie od tego, czy jest to duża rodzina z małymi zwierzętami, czy stosunkowo ciche mieszkanie jednoosobowe. Zapytaj sprzedawcę o poradę, który materiał najlepiej nadaje się do danego celu.

Życzymy Ci wielu lat radości z Twojego ukochanego dywanu.

Z poważaniem, DEKOWE Schürholz GmbH

Ogólnie

Aby dbać o dywan i go konserwować, należy przestrzegać poniższych podstawowych zasad.

- Zwróć uwagę na właściwości materiału i tkaniny, ponieważ to one decydują o tym, jakich środków czyszczących i jakich obciążeń mechanicznych należy unikać.
- Większość brudu wnoszona jest do domu z zewnątrz i w ten sposób przedostaje się do dywanu. To samo dotyczy dywanów zew-

nętrznych na werandach i tarasach. W tym przypadku zalecamy zapobieganie poprzez stosowanie odpowiednich mat wejściowych i wycieraczek, które najlepiej spełniają swoją funkcję.

- Regularne odkurzanie to podstawa pielęgnacji każdego dywanu. Sprawdź, czy materiał można czyścić odkurzaczem na mokro lub szczotkowym i w razie potrzeby unikaj jego używania, jeśli nie jest to zagwarantowane.
- Im wyższe runo dywanu lub chodnika i im intensywniejsze jest jego użytkowanie, tym częstsze trzepanie dywanu pomoże usunąć głębiej osadzone cząsteczki brudu. Możesz to zrobić, wieszając dywan lub kładąc go do góry nogami na podłodze. Również w tym przypadku zwróć uwagę na poziom obciążeń mechanicznych, jakie dywan jest w stanie wytrzymać.
- Dywany należy pozostawić wyjęte z pudełka, aby „zaaklimatyzowały się” po rozpakowaniu. Pozwala to na ustabilizowanie się nierówności i odcisków, a także pozwala na utrzymanie włosia w pionie. Pomaga to również dywanom z włókien naturalnych, takim jak sisal, w adaptacji do klimatu w pomieszczeniu. Zasadniczo zaleca się pozostawienie dywanu w pomieszczeniu na 24 godziny przed ustawieniem na nim mebli. W przypadku większych powierzchni zaleca się pozostawienie dywanu z włókien naturalnych w pomieszczeniu na 48 godzin.
- Plamy należy zawsze usuwać jak najszybciej. W przeciwnym razie mogą wyschnąć lub wnikać głębiej w włos i włókna poprzez chodzenie po nich.
- Stałe pozostałości najlepiej usuwać łyżką. Płyny najlepiej wchłania czysta, sucha ściereczka lub ręcznik papierowy. Ważne jest, aby delikatnie wcierać, a nie pocierać, ponieważ tarcie może wnikać płyn głębiej we włókna.
- Z natury rzeczy, o ile nie zaznaczono inaczej, nie ma gwarancji usunięcia plam. Dlatego zawsze należy zachować ostrożność podczas korzystania ze wskazówek dotyczących czyszczenia i środków czyszczących. Często mówi się, że należy „najpierw przetestować w niewidocznym miejscu”, co z naszego doświadczenia jest naprawdę dobrą radą. Zalecamy również dokładne zapoznanie się z instrukcją użycia specjalistycznych środków czyszczących. Należy również pamiętać, że jako producenci nie gwarantujemy usunięcia plam.
- Powierzchnia dywanu może się zmieniać z czasem. Głównymi przyczynami są chodzenie po nim, które może pozostawiać ślady, oraz światło słoneczne, które może odbarwiać ekologiczne, barwione włókna naturalne. Jest to szczególnie widoczne, gdy część powierzchni jest stale zacieniona lub nigdy po niej nie chodzi. W takich przypadkach zaleca się okresowe obracanie dywanu o 180°, aby

zapewnić równomierne zużycie.

- **Zawsze zwracaj uwagę na antypoślizgowość!** Nawet jeśli na dywanie stoją ciężkie meble, róg lub krawędź mogą się ślizgać. Szczególnie w domach z osobami mającymi trudności z chodzeniem lub dziećmi, które biegają, zalecamy ostrożność i wybór dywanów z antypoślizgowym spodem lub umieszczenie dodatkowego podkładu antypoślizgowego pod dywanem.

Dodatkowe informacje na temat poszczególnych materiałów

Poniżej chcielibyśmy udzielić Państwu kilku przydatnych porad dotyczących konkretnych materiałów użytych w naszych dywanach. Nie twierdzimy, że ta lista jest wyczerpująca, ponieważ materiały są stale łączone, a nawet opracowywane. Chcielibyśmy jednak podzielić się z Państwem naszym doświadczeniem, aby mogli Państwo cieszyć się swoim ukochanym dywanem jak najdłużej.



Ważny: Większość powierzchni dywanowych jest wykonana z materiałów mieszanych! Nawet jeśli dywan jest oznaczony etykietą wskazującą na materiał podstawowy (np. „dywan wełniany”), może zawierać inne materiały (np. „wiskozę”). Dlatego zwracaj uwagę na wszystkie użyte materiały. Znajdziesz je w opisie produktu lub na etykiecie tekstylnej na spodniej stronie dywanu.

Bawełna

Mimo że jest to cienkie włókno, bawełna jest dość wytrzymała. Często wykorzystuje się ją do produkcji prostych dywanów szmacianych lub jako wysokiej jakości bordiurę wszytą w gotowy dywan.

Dywany bawełniane często nadają się do prania, ale należy pamiętać, aby prać je tylko w delikatnym cyklu. Po praniu najlepiej powiesić je do wyschnięcia na powietrzu, aby zapobiec kurczeniu się.

Bezpośrednie światło słoneczne może powodować blaknięcie bawełny.

Bielizna

Dywany lniane charakteryzują się trwałością, ale są wrażliwe na wilgoć. Dlatego zabrudzenia należy usuwać tylko w określonych miejscach, nie mocząc dywanu całkowicie. Len wchłania również dużo wilgoci i dlatego schnie długo.

Len jest jednak najczęściej używany jako obramowanie, tworzące dekoracyjną krawędź dywanów z włókien naturalnych.

Należy unikać silnego tarcia, ponieważ może ono zszorstkować włókna. Bezpośrednie światło słoneczne może powodować blaknięcie lnu.

Konopie

Konopie, jako włókno roślinne, są uważane za stosunkowo łatwe w pielęgnacji. Jednak szczególnie szybko wchłaniają płyny. Dlatego w przypadku pojawienia się plam konieczne jest szybkie działanie. Plamy należy usuwać jedynie wybiórczo za pomocą płynnych środków czyszczących.

Regularne odkurzanie i sporadyczne trzepanie zazwyczaj wystarczają do konserwacji.

Juta

Juta, jako włókno roślinne, również dość szybko wchłania wilgoć. Zazwyczaj nie ma to na nią dużego wpływu, ale wytrzymałe tkaniny mogą się odkształcać pod wpływem wilgoci. Ponadto, niektórzy uważają zapach wilgotnej juty za dość nieprzyjemny. Dlatego należy unikać wilgoci. Jeśli juta ulegnie zamoczeniu, należy upewnić się, że schnie równomiernie, w pozycji wiszącej lub leżącej, na powietrzu i bez użycia termowentylatorów lub podobnych urządzeń. Nie zaleca się również stosowania chemicznych środków czyszczących do juty.

Włókna kokosowe

Ponieważ włókna kokosowe są pustymi, zdrewniałymi włóknami, dywany kokosowe słusznie uważane są za wyjątkowo wytrzymałe i trwałe. Idealnie nadają się do przedpokoju i stref przejściowych, ponieważ dobrze odpychają brud i nie wchłaniają natychmiast wilgoci. Regularne odkurzanie zapewnia im atrakcyjny wygląd przez długi czas. Niepowlekane dywany kokosowe (na przykład te położone na schodach) można po prostu wywrócić na drugą stronę, w zależności od krawędzi, co wydłuża ich żywotność.

Niektórzy używają dywanów i chodników kokosowych również jako dywanów zewnętrznych. Odradzamy to, ponieważ wilgoć (na przykład deszczówka) powoduje, że włókna z czasem czernieją, a światło słoneczne bieleje.

Należy również pamiętać, że dywany kokosowe są barwione w sposób przyjazny dla środowiska, a światło słoneczne nie zmienia koloru barwionego dywanu, ale zmienia kolor dywanu niebarwionego, co jest naturalną cechą „włókna naturalnego”.

Włókna kokosowe

Lateks to naturalny produkt, od dawna stosowany jako podkład pod dywany. Z jednej strony zapewnia pewien stopień antypoślizgowości, a z drugiej – dodatkową przyczepność tkaniny.

Na lateks mogą działać następujące czynniki: rozpuszczalniki, światło słoneczne, oleje i smary. Rozpuszczają one lateks lub przyspieszają jego starzenie. W przypadku podkładów dywanowych za szybkie starzenie się odpowiadają zazwyczaj rozpuszczalniki zawarte w środkach czyszczących, na przykład podczas przecierania płytek takim środkiem, a dywan ma z nim kontakt. Innym przypadkiem jest zastosowanie

go jako dywanu kuchennego lub chodnika, gdzie w konsekwencji mamy do czynienia z olejami i smarami.

W miarę starzenia się lateks może najpierw przejść etap, w którym staje się bardzo lepki. Następnie twardnieje, a następnie powoli rozpłaszcza się w pył. Aby uniknąć niemiłych niespodzianek na podłogach z kamienia naturalnego lub starym parkiecie drewnianym, można temu zapobiec, stosując podkład pod dywan. W przypadku odsłoniętego dywanu zaleca się podkład antypoślizgowy (oczywiście nie lateksowy). Oczywiście, nie musisz się o to martwić, jeśli wykładzina jest w pełni klejona.

Lyocell, Modal, Wiskoza

Cechą wspólną tych materiałów jest to, że są wykonane z celulozy, materiału, z którego zbudowane są komórki roślinne. Są wyjątkowo miękkie, ale jednocześnie wyjątkowo wrażliwe na wilgoć. Plamy należy delikatnie przecierać lekko wilgotną ściereczką; nigdy nie pocierać energicznie, ponieważ wbija to cząsteczki brudu głębiej w runo. Zasadniczo dywany te należy chronić przed wilgocią i intensywnym użytkowaniem. Oznacza to również, że należy unikać używania odkurzaczy pionowych.

Syntetyczny

Na przykład: poliakryl, poliamid, poliester, polipropylen, itp.

Włókna syntetyczne to zazwyczaj monofilamenty, które są wyjątkowo gładkie. Ma to tę zaletę, że cząsteczki brudu i płynów przylegają do nich trudniej i są łatwo usuwane. Wilgoć nie wnika też głębiej w same włókna, jak ma to miejsce w przypadku włókien roślinnych, takich jak konopie czy sizal. Dzięki temu są one idealnym wyborem dla dywanów wyjątkowo łatwych w pielęgnacji.

W przypadku silniejszych zabrudzeń można stosować szampony do dywanów lub specjalne środki czyszczące. W przypadku dywanów układanych na całej powierzchni, do odświeżenia dywanu po dłuższym użytkowaniu można również użyć urządzeń do ekstrakcji natryskowej.

Należy jednak uważać, aby nie używać nadmiernego ciepła, aby zapobiec deformacji włókien.

Dywany zewnętrzne bez oddzielnego podkładu stanowią szczególny przypadek. Dzieje się tak, ponieważ woda deszczowa może wtedy szybciej parować. Nasze dywany zewnętrzne wykonane z polipropylenu i poliestrowej lamówki są szczególnie łatwe w czyszczeniu – wystarczy spryskać je wodą z węża ogrodowego. Do dokładniejszego czyszczenia można również użyć myjki ciśnieniowej.

Wełna

Termin „wełna” lub „dziewicza wełna” odnosi się wyłącznie do wełny owczej, zarówno pochodzącej z owczej wełny, jak i merynosów. Wełna owcza jest zazwyczaj bardzo wytrzymała, a sierść zwierzęca jest prawdopodobnie najmocniejszym włóknem naturalnym. Gładka, lekko łuszcząca się powierzchnia zapobiega łatwemu przywieraniu brudu i zapewnia, że łatwiej go usunąć podczas ruchu.

Błoto powierzchniowe można często usunąć łagodnym roztworem mydła. Regularne trzepanie jest również pomocne, ponieważ wiele tkanin wełnianych jest dość szorstkich. Jednak większość dywanów wełnianych nie toleruje całkowitego namoczenia.

Zostera

Trawa morska to ciasno skręcone pasma gładkich, długich liści wodorostów. Rosną one pod wodą i dlatego są wyjątkowo odporne na wilgoć dla włókien roślinnych. Regularne odkurzanie zazwyczaj wystarcza, a większość plam można zetrzeć lekko wilgotną ściereczką. Należy jednak unikać chemicznych środków czyszczących.

Sizal

Sizal to wytrzymałe włókno roślinne, dobrze znoszące obciążenia mechaniczne. Regularne odkurzanie zazwyczaj wystarcza, aby zapewnić długotrwałe użytkowanie dywanu sizalowego.

Należy jednak pamiętać, że sizal nie toleruje wilgoci. Podobnie jak konopie czy len, wchłania ją wyjątkowo szybko. Co więcej, wilgoć szybko plami sizal. Dlatego konieczne jest szybkie wytarcie wilgoci miękką, czystą i chłonną ściereczką. Alternatywnie, do większości naszych dywanów sizalowych oferujemy przyjazny dla środowiska silikonowy środek zabezpieczający przed plamami (zapytaj sprzedawcę).

Nasze dywany sizalowe są barwione barwnikami na bazie wody. Chociaż jest to bardziej ekologiczne, oznacza to również, że bezpośrednio

światło słoneczne z czasem spowoduje blaknięcie dywanu. Dlatego należy unikać bezpośredniego światła słonecznego i od czasu do czasu obracać dywan o 180°, aby zapewnić równomierne użytkowanie i ekspozycję na światło.

Impressum / Imprint



DEKOWE Schürholz GmbH

diese vertr. d. d. Geschäftsführer Hans-Philipp Schürholz
Marienstraße 51
46284 Dorsten
Deutschland

Telefon: (+49) 02362 95168 00

Telefax: (+49) 02362 95168 35

E-Mail: info@dekowe.de

USt-IdNr.: DE170835061

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Gelsenkirchen
Handelsregisternummer HRB 6780

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Herr Hans-Philipp Schürholz
Marienstraße 51
46284 Dorsten
Deutschland



DEKOWE Schürholz GmbH

Represented by the general manager Hans-Philipp Schürholz
Marienstraße 51
46284 Dorsten
Germany

Phone: +49 2362 951 68 00

Fax: +49 2362 951 68 35

E-Mail: info@dekowe.de

VAT No.: DE170835061

listed in the commercial register of the local court Gelsenkirchen
Commercial register number – Part B of the commercial register –
6780

Responsible for the contents as per § 18 paragraph 2 of the MStV:

Mr. Hans-Philipp Schürholz
Marienstraße 51
46284 Dorsten
Deutschland